Objekt:	Handschriftlich verfasster wissenschaftlicher Katalog für die archäologischen Bestandsgruppen "Va" – Frankreich, Sammlungsgegenstände Va 729 - 5638.
Museum:	Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	IXc 00030

Beschreibung

Seit seiner Gründung 1829 wurden im Berliner Museum für Vor- und Frühgeschichte Bestandsverzeichnisse angelegt und geführt. Sie dienten dem wissenschaftlichen Dokumentieren der archäologischen Funde seiner Sammlungen sowie als Nachweis in rechtlichen und Provenienzbelangen.

Bei dem hier vorliegenden Bestandsverzeichnis handelt sich um einen archäologischen Sammlungskatalog aus der Reihe "Hauptkatalog der Vorgeschichtlichen Abteilung des Königlichen Museum für Völkerkunde zu Berlin". Der Band wurde ab ca. 1895 geführt und verzeichnet Archaeologica aus Staaten und Gebiete Südwest, West- und Nordwesteuropas, und zwar aus Frankreich (Bestandsgruppe "Va" der Katalogsystematik). Der Band ist durchgängig foliiert (Folio 105 - 603, recte: 105 - 503). Eine im Band vorn eingefügte Übersicht zur Systematik des sog. Hauptkataloges und ein Abkürzungsverzeichnis dienen dem besseren Verständnis der handschriftlichen Informationen.

Der "Hauptkatalog der Vorgeschichtlichen Abteilung des Königlichen Museum für Völkerkunde zu Berlin" wurde 1880 durch den Arzt und Prähistoriker Dr. Albert Voß (1837 - 1906) als zentrales Bestandsverzeichnis für die "prähistorischen Altertümer" eingerichtet. Er war Teil eines vierstufigen Dokumentationssystems. Zwischen 1886 und 1900 initiierte Voß ergänzende Bestandsverzeichnisreihen wie die sog. Alte Bestandskartei der Vorgeschichtlichen Abteilung und den sog. Geographischen Zettelkatalog der Vorgeschichtlichen Abteilung. Eine deutlich ältere Bestandsverzeichnisreihe ist das von Dr. Leopold von Ledebur entworfene (und über fast vier Jahrzehnte eigenhändig geführte) "Inventarium vaterländischer Altertümer". Es wurde 1835 eingerichtet und bis 1879 geführt.

Der vorliegende Band wurde 1941 zunächst in den Tieftresor der Preußischen Staatsbank und kurze Zeit später in den Flakturm am Zoologischen Garten ausgelagert. 1945 gelangte er kriegsbedingt in die Sowjetunion und wurde von dort 1958 an die DDR übergeben. Seit 1963 wurde er vom Museum für Ur- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin (DDR) verwaltet und gelangte mit Herstellung der deutschen Einheit und Zusammenführung der Berliner Museumsbestände unter dem Dach der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in den Besitz des Berliner Museums für Vor- und Frühgeschichte zurück.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Pappe, Baumwollgewebe, Leder
Maße:	Höhe x Breite x Stärke: 36 x 24 x 4,5 cm; Höhe x Breite (aufgeschlagen): 36x 44 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1920
	wer	
	wo	Frankreich